



Kometian
Geschäftsbericht 2019





Impressum

Herausgeber

Verein Kometian komplementäre Tiermedizin
Hubelweg 2, 2565 Jens BE
Tel. 032 501 45 00, Fax 032 501 45 01
www.kometian.ch, info@kometian.ch

Produktion

Digitaldruck, Satz-Team AG, 3600 Thun

Layout

Animus-Grafik GmbH, 3600 Thun

Titelbild

Kometian-Beraterin Priska Schurtenberger bei einer
Beratung vor Ort beim Landwirt Josef Steinmann, Roggliswil
Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Kometian auf guter Fahrt



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Werner Ammann, Präsident

Als ich vor gut zehn Jahren die Idee eines komplementärmedizinischen Beratungstelefons auf einer A4-Seite beschrieb, war mir noch keineswegs bewusst, wie viele Ansprüche ein solches Projekt stellt. Hätte ich dies geahnt, hätte ich wohl vor dieser Arbeit zurückgeschreckt. Doch mit

Unterstützung von Mitdenkenden und Mitarbeitenden ist Kometian in Fahrt gekommen.

10 Jahre Aufbauarbeit

Nach gut einjähriger Planungszeit wurde die telefonische Beratungsarbeit Ende Januar 2012 aufgenommen und steht seither rund um die Uhr zur Verfügung. Im Jahr 2017 wurde zusätzlich eine italienische Hotline errichtet und seit Anfang 2019 besteht die Möglichkeit, Beratungen auch in französischer Sprache anzufordern. Rund 20 Fachpersonen stellen den Service am Beratungstelefon abwechselnd sicher. Mehr Infos dazu auf Seiten 5 und 11.

Im Herbst 2015 wurde der Verein Kometian gegründet. Dieser trägt die anfallenden Aufgaben mit einer Geschäfts- und Beratungsstelle organisatorisch bzw. fachlich. Hunderte interessierter Bäuerinnen und Bauern haben sich inzwischen Kometian angeschlossen und nutzen die Beratungen. Einzel-, Kollektiv- und Fördermitglieder stützen den Verein Kometian mit ihren Jahresbeiträgen. Neben vielen Tierhaltern gehören dazu auch medizinische Fachpersonen und Personen ohne eigene Tätigkeit in der Landwirtschaft oder der Veterinärmedizin. Mehr Infos dazu finden Sie auf Seite 10.

Ressourcenprojekt als Taktgeber

Im Jahr 2015 wurde beim Bundesamt für Landwirtschaft ein Ressourcenprojekt angemeldet. Der Bund unterstützt damit Kometian seit 2016 finanziell. Die Anforderungen an dieses Projekt und die dabei gesteckten Ziele erfordern grossen Einsatz von allen Beteiligten. 2016 wurde die Geschäftsstelle sukzessive professionalisiert und Anfang 2017 die neue Fallverwaltung in Betrieb genommen. Damit können der wissenschaftlichen Begleitung sehr viele Daten zur Verfügung gestellt werden, womit diese die Wirksamkeit der Kometian-Beratungsarbeit untersucht. Seit Inbetriebnahme der Fallverwaltung wurden gegen 1'700 Fälle zurückverfolgt und systematisch ausgewertet. Näheres zu diesen Ergebnissen ist auf Seite 12 zu erfahren.

Wir sind sehr dankbar, dass das Bundesamt für Landwirtschaft Kometian auch in diesem Jahr unterstützte. Ein Antrag zur Erhöhung der Bundesunterstützung für die Jahre 2020/21 wurde im Jahr 2019 gestellt. Diesem ging eine durch das BLW geforderte und mitfinanzierte betriebswirtschaftliche Expertise durch externe Fachleute voraus.

Dank und Ausblick

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen mitarbeitenden Fachpersonen, den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle sowie den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich zu danken. Danken möchte ich auch allen Tierhalterinnen und Tierhaltern, die Kometian nutzen. Ihnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg in der Zusammenarbeit mit Kometian. Ein grosser Dank gebührt auch allen Spendern und Sponsoren, die Kometian mit kleineren bis sehr grossen Beträgen unterstützen.

Im Jahr 2020 wird sich auf der Führungsebene von Kometian einiges verändern. Die Geschäftsführung wird Anfang März von Marlis Ammann auf Walter Brunner übergehen. Als mein Nachfolger im Präsidium wird durch den Vorstand an der Generalversammlung vom 2. April 2020 in Flawil SG Urs Brändli vorgeschlagen. Beide verfügen über grosse Führungserfahrung und Beziehungen zu einem beachtlichen Netzwerk. Mit gutem Gefühl und grossem Vertrauen in das Potenzial von Kometian überlasse ich das Steuer neuen, innovativen Kräften. ●



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Ursprüngliche Idee und auch heute noch Kerngeschäft von Kometian: 24-Stunden-Hotline für Nutztierhalter

Bericht der Geschäftsstelle

Kometian entwickelt sich weiter

Marlis Ammann, Geschäftsführerin

Für die Geschäftsstelle stand das Geschäftsjahr 2019 im Zeichen der Finanz- und Unternehmensanalyse durch ein externes Expertenbüro, die im Rahmen einer dem BLW beantragten Erhöhung des Bundesbeitrags innerhalb des Finanzhilfvertrages von diesem gefordert wurde. Die Offertgemeinschaft Rexult AG und CORE Partner, Bern, wurde mit der Ausführung dieser Analyse beauftragt. Anlässlich eines Strategie-Seminars wurden dabei die Ausrichtung und Ziele von Kometian für die kommenden Jahre festgelegt. Zudem wurden in diesem Zusammenhang der Businessplan sowie die Finanzplanung 2019–2025 überarbeitet und ein Marketingkonzept mit Massnahmen für die Kundengewinnung und -bindung sowie ein Konzept für die Mittelbeschaffung ausgearbeitet. Der Bericht der externen Experten wurde dem BLW zeitgerecht Ende Juni abgeliefert und empfahl die weitere Unterstützung des Ressourcenprojektes Kometian.

Im Rahmen der Massnahmen für die Kundengewinnung wurde die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. Kometian nahm u.a. an der Tier & Technik vom 21.–24.2.2019 in St. Gallen am Omidastand und mit einem Ausstellungsstand an der Dynamo Sempachersee vom 5.–8.9.2019 in Nottwil teil und war an der Suisse Tier vom 22.–24.11.2019 in Luzern nicht nur am Omidastand präsent, sondern auch mit Vorträgen der Vorstandsmitglieder Priska Schurtenberger (Kometian-Beraterin) und Stephan Wicki (Kometian-Tierhalter).

Im Bereich IT wurden in der 1. Jahreshälfte die neuen Anpassungen für die Bestandesbegleitungen inkl. Handbücher überarbeitet.

Die Vorbereitungsarbeiten aufgrund der Neubesetzung des Vereinspräsidiums und der Geschäftsführung nahmen bereits Ende 2019 einen grossen Teil der Kapazität der Geschäftsstelle in Anspruch, u.a. auch die in diesem Zusammenhang beschlossene Verlegung des Vereinssekretariats an den offiziellen Geschäftssitz in Jens auf den 1. März 2020.

Im Bereich Aus-/Weiterbildung und Kurswesen konnte im Februar 2019 nochmals ein CowSignals-Kurs erfolgreich am Ebenrain BL durchgeführt werden. Die Teilnehmer waren diesmal nebst einer Kometian-Fachperson alles externe Interessierte. Die CowSignals-Fortbildungskurse im Oktober 2019 konnten nicht durchgeführt werden, da wegen des zu teuren Honorars seitens CowSignals zu wenig Anmeldungen eingingen. Im Moment sind keine weiteren Kurse geplant, jedoch wird eine Interessentenliste geführt und bei genügend In-



Foto: zVg

Priska Schurtenberger (Kometian-Beraterin und Vorstandsmitglied) und Stephan Wicki (Kometian-Tierhalter und Vorstandsmitglied) an der Dynamo Sempachersee 2019

teressenten allenfalls ein weiteres Master-Training im 2021 organisiert.

Einführungskurse konnten Anfang 2019 am Waldhof BE und am Schluechthof ZG sowie Ende Jahr in Flawil SG durchgeführt werden. Zwei in der Ostschweiz geplante Einführungskurse mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Die Nachfrage nach diesen Kursen scheint für den Moment gedeckt zu sein. Anfang Jahr konnten zudem zwei Weiterbildungskurse zum Thema Mastitis durchgeführt werden (Giswil OW, Münsingen BE). Ein entsprechender Kurs Ende Jahr im Tessin kam mangels Anmeldungen nicht zustande. Es kann festgestellt werden, dass Vertiefungsthemen / Weiterbildungen auf grösseres Interesse stossen als die Einführungskurse, da viele an der Homöopathie interessierte Landwirte inzwischen über ein gutes Grundwissen verfügen. Kometian wird für die Organisation von Vertiefungskursen weiterhin mit den landwirtschaftlichen Bildungszentren zusammenarbeiten, die zum Teil schon seit Jahren selber Weiterbildungen im Bereich Homöopathie anbieten. ●

Für nachhaltige Tiergesundheit

mit Kometian Antibiotikaeinsatz reduzieren, keine Absetzstrafen, keine Rückstandsrisiken und tiefere Tierarzneimittelkosten

Beraterin Priska Schurtenberger

24 Std.-Hotline für Nutztierhalter und Beratung vor Ort sowie in Bestandesbegleitung

Kompetente Fachpersonen aus Veterinärmedizin und Tierheilpraxis unterstützen dich!

Wie komme ich zu Kometian?
Aufnahme und Vereinsmitgliedschaft im ersten Jahr Fr. 100.00 bis 200.00

Vereinsmitglied werden

Was kostet mich die Beratung?
Telefonische Beratung mit der 24h-Hotline je nach Aufwand Fr. 15.00 bis 53.00

Kostendetails

Infos auf www.kometian.ch

Kometian - komplementäre Tiermedizin
Geschäftsstelle - Hubweg 2, 2500 Jens
Tele: 032 301 45 00 / Fax: 032 301 45 91
info@kometian.ch

Fall des Monats

Aktuell

24h-Hotline für Nutztierhalter, Beratung vor Ort und Bestandesbegleitung

Wie komme ich zu Kometian?

Wie kostet mich die Beratung?

Wie komme ich zu Kometian?

Wie kostet mich die Beratung?

Die Homepage wurde benutzerfreundlicher, übersichtlicher und kundenorientierter gestaltet mit vielen nützlichen Informationen für Tierhalter.

Auch ein elektronischer Flyer wurde in 3 Sprachen erstellt zur Aufschaltung auf der Homepage und zum Versand an Interessierte.

Bericht der Beratungsstelle

Entwicklungen bei der Beratungsorganisation und Qualitätssicherung

Nicole Studer-Hasler, Dr. med. vet., Leiterin Beratungsstelle

Seit Januar 2019 ist Kometian dreisprachig. Um das Angebot in der Romandie bereitstellen zu können, teilen sich 4 Berater/innen die Erreichbarkeit rund um die Uhr. Zwei neue Fachpersonen (Dr. med. vet. Doris Pellet und Karin Choulat,



Foto: Cornelia Grosswiler

Nicole Studer-Hasler bei einer Anamnese vor Ort

Tierhomöopathin) wurden dazu akquiriert und komplettieren das französische Team mit Barbara Tanner, Tierhomöopathin, und med. vet. Michael Waldmeier, die schon länger für Kometian beraten. Die italienische Hotline wird schon seit 2017 ausschliesslich durch Anna Cadalbert betreut. Neu ist lediglich, dass nun dank moderner Telefonie alle 3 Sprachen über dieselbe Hotline-Nummer abgewickelt werden können.

Wie jedes Jahr kam es auch im 2019 zu diversen Mutationen im Team der internen und externen Fachpersonen. Neben den Beratern für die franz. Hotline (siehe oben) wurde die Tierhomöopathin Martina Berchtold ins Team aufgenommen. Mitte und Ende 2019 verliessen uns eine Beraterin und zwei Mitarbeitende der Beratungsstelle. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei Bea Ammann, Andrea Roggo und Marlies Tönz für ihren wertvollen Einsatz. Solche Mutatio-

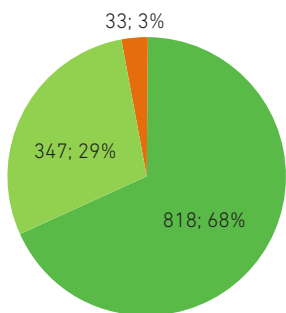
nen können durch unser flexibles Team stets ausgeglichen werden. Durch den Abschluss diverser Aufbauarbeiten in den Bereichen IT, Website und Kurse wurden bei den internen Beratern zudem Kapazitäten frei, sodass die anfallenden Hintergrundarbeiten der Beratungsstelle, wie Koordination der Beratung, Unterstützung bei der internen QS, Organisation von Weiterbildungen, Beratertreffen, Fallrecherchen zum Fall des Monats usw., ohne Anstellung von neuen Mitarbeitenden umverteilt werden konnten.

Ansonsten hat sich unser Angebot bezüglich Beratungen und Kursen nicht verändert. Die Beratungen werden wie gewohnt in hoher Qualität und zur allgemein sehr guten Zufriedenheit bei unseren Kunden durchgeführt. Die strategische Analyse mit dem Vorstand und die Sitzungen der Projektleitung ergaben, dass wir uns nach dem Aufbau der technischen Arbeitswerkzeuge, neben der Planung des Führungswechsels, vor allem der fachkompetenten, unkomplizierten, kundenfreundlichen Beratung unserer Tierhalter widmen müssen. Die Beratung ist unser Kerngeschäft, unser Herzstück, um das sich unser tägliches Wirken drehen soll.

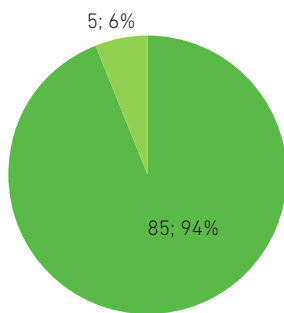
Trotz der guten Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung und der Umsetzungskontrolle und der wiederholt sehr hohen Kundenzufriedenheit hat uns eine Sitzung mit Vertretern von BLV und BLW im Dezember gezeigt, dass wir uns nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen können. Wir müssen unseren Bestrebungen nach hoher Qualität unserer Arbeit, der fachkompetenten Beratung und der bewussten Auseinandersetzung mit dem Tierwohl und der Tiergesundheit zugunsten der Reduktion von Antibiotika auch weiterhin grosse Beachtung schenken und die getroffenen Massnahmen noch detaillierter aufzeigen. Die Auseinandersetzung im Spannungsfeld zwischen Tierärzten und Tierheilpraktikern, konventioneller und komplementärer Medizin bleibt weiter herausfordernd und es braucht weiterhin grosse Bestrebungen, um in diesem Spannungsfeld Bestand zu haben. ●

Kundenzufriedenheit

Einzelkunden
1.1.2017 – 31.12.2019



Bestandesbegleitung
1.1.2017 – 31.12.2019



■ sehr zufrieden ■ zufrieden ■ nicht zufrieden



Foto: Cornelia Grosswiler

Regelmässige Weiterbildung ist Pflicht für die Kometian-Berater: Am 27.-28.11.2019 absolvierten sie eine Ausbildung zur Fütterungsanalyse Obsalim.

Das Berater-Team trifft sich 2x jährlich, hier am 29.10.2019 in Zürich. Die Treffen dienen der Information und dem persönlichen Austausch zu Themen rund um die Beratung.



Foto: Marlies Ammann

Organe des Vereins Kometian

(Stand 31.12.2019)

Vorstand

- | | | |
|--|-----------------|-----------------|
| – Ammann Werner, Landwirt | Ganterschwil SG | Präsident |
| – Studer-Hasler Nicole, Tierärztin | Rodersdorf SO | Vizepräsidentin |
| – Räss Philipp, Käser und Schweinehalter | Lütisburg SG | |
| – Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin | Nottwil LU | |
| – Wicki Stephan, Landwirt | Winikon LU | |

Kontrollstelle

- | | |
|----------------------------|---------------|
| – Engeli Hans, Landwirt | Frittschen TG |
| – Agro-Treuhand Seeland AG | Ins BE |

Externe Fachexperten

Eine beratende Funktion beim Vorstand nimmt folgende Person ein:

- | | | |
|--|-------------|------------------------------|
| – Maeschli Ariane, Tierärztin am FiBL in Frick | Möhligen AG | Wissenschaftliche Begleitung |
|--|-------------|------------------------------|

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle und somit auch der Sitz des Vereins befinden sich am Hubelweg 2, 2565 Jens BE. Sie ist offizielle Anlaufstelle. Tel. 032 501 45 00, Fax 032 501 45 01, info@kometian.ch. Diese Stelle wird betreut durch Cornelia Grosswiler, während die anderen Mitarbeitenden an ihrem eigenen Wohnort arbeiten.

Der Verein beschäftigte Ende 2019 acht Personen mit insgesamt 305 Stellenprozenten:

- | | |
|--|---|
| – Ammann Marlis | Geschäftsführung 80 % |
| – Ammann Werner | stv. Geschäftsführung 15 %, zuzüglich Präsidium |
| – Ammann-Vas Bea, Tierhomöopathin | Unterstützung Beratungsstelle, Beratungen 30 % |
| – Ammann Elisabeth | Sekretariat, 50 % |
| – Cadalbert Anna, Tierhomöopathin | Kurswesen, Homepage, Beratungen 20 % |
| – Grosswiler Cornelia, Tierhomöopathin | IT, Beratungen 50 % |
| – Rohrer Sabine, Tierhomöopathin | Buchhaltung, Beratungen 30 % |
| – Studer-Hasler Nicole, Tierärztin | Beratungsstellenleiterin, Qualitätssicherung/-entwicklung im Angebot, Beratungen 30 % |

Weitere temporär Mitarbeitende

- | | |
|--|--------------------------|
| – Berchtold Martina, Tierhomöopathin | Giswil OW |
| – Bürgmann Denise, Tierhomöopathin | Wettingen AG |
| – Choulat-Müller Karin, Tierhomöopathin | Villars-sur-Fontenais JU |
| – Dommann Ursi, Tierärztin | Gunzwil LU |
| – Heuer Nathalie, Tierhomöopathin | Rüeterswil SG |
| – Kägi-Kiener Brigitte, Tierhomöopathin | Affeltrangen TG |
| – Knüsel Alfons, Tierarzt | Muhlen AG |
| – Pellet-Lehmann Doris, Tierärztin | St-Livres VD |
| – Pochon Jean-Pierre, Tierhomöopath | Forch ZH |
| – Roggo Andrea, Tierhomöopathin | Bibern SO |
| – Schurtenberger Priska, Tierhomöopathin | Nottwil LU |
| – Strassmann Sabine, Tierhomöopathin | Münchenstein BL |
| – Tanner Barbara, Tierhomöopathin | Corban JU |
| – Tönz Marlies, Tierhomöopathin | Vals GR |
| – Ulrich Anna, Tierhomöopathin | Muotathal SZ |
| – Vincenz Erwin, Tierarzt | Vella GR |
| – Waldmeier Michael, Tierarzt | Aarau AG |
| – Weder Heinz, Tierhomöopath | Romanshorn TG |



Foto: Cornelia Grosswiler

Das Kometian Berater-Team an der Obsalim-Weiterbildung am Plantahof in Landquart



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Kometian-Vorstand



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Kometian Generalversammlung 2019, Schwand Münsingen



Foto: Marlis Ammann

Vorstand und Mitarbeitende trafen sich am 28.03.2019 in Bern zu einem Strategie-Tag mit den externen Experten von Rexult AG und CORE Partner

Wichtige Entscheide des Vorstandes im Geschäftsjahr 2019

Der Vorstand traf sich im Geschäftsjahr 2019 zu fünf Sitzungen und hielt zusätzlich einen Strategie-Tag mit Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und externen Experten ab. Er traf dabei folgende Entscheide:

- Im Rahmen der vom BLW geforderten externen Unternehmens- und Finanzanalyse durch Rexult AG und CORE Partner, Bern, legt der Vorstand die Ziele für die künftige strategische Ausrichtung des Vereins Kometian fest.
- In diesem Zusammenhang überarbeitet und aktualisiert er den Businessplan sowie die Finanzplanung für die Jahre 2019–2025 und erarbeitet ein Marketing- sowie ein Mittelbeschaffungskonzept.
- Er entscheidet nach der Demission von Peter Rüschi, die Projektleitung des Ressourcenprojekts ab 2019 mit der Umsetzungskontrolle zu beauftragen.
- Er setzt vier neue Führungshandbuchdokumente für die interne Finanzkontrolle, die interne QS, die Weisungen für den Telefondienst und das Beratungskonzept in Kraft.
- Er wählt die Tierärztin und Kometian-Beraterin Ursi Dommann in den Beirat.

- Er lädt die Sponsoren, die Förder- und Kollektivmitglieder, die Mitglieder des Beirates und der Begleitgruppe sowie weitere Partner zu einer Informationsveranstaltung und zu einem Austausch am 2. Oktober bei Emmi Schweiz AG in Kaltbach ein.
- Er entscheidet, die Zusammenarbeit mit den Hoftierärzten sowie den Kantonstierärzten in Zukunft zu verstärken.
- Er entscheidet, der GV 2020 Urs Brändli, Goldingen SG, zur Wahl als Nachfolger des abtretenden Präsidenten Werner Ammann vorzuschlagen. Im Hinblick auf die Demission des amtierenden Vereinspräsidenten werden die Aufgaben und Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder neu festgelegt.
- Er wählt Walter Brunner, Bern, zum Nachfolger der Geschäftsführerin Marlis Ammann, die Kometian am 29.02.2020 verlassen wird. Walter Brunner wird die Geschäftsführung am 01.03.2020 übernehmen.
- Er wählt Cornelia Grosswiler als neue stellvertretende Geschäftsführerin ab dem 01.03.2020.
- Er entscheidet, die administrativen Arbeiten und die damit beschäftigten Mitarbeitenden auf den 01.03.2020 am offiziellen Sitz der Geschäftsstelle in Jens BE zu konzentrieren.
- Er entscheidet, die Aufgaben der Begleitgruppe in jene des Beirates zu integrieren. ●

Mitglieder und Förderer

Der Verein Kometian wird in besonderem Masse durch seine Mitglieder und Förderer mitgetragen. Es ist erfreulich, dass die Zahl der Mitglieder auch im Jahr 2019 zugenommen hat. Die Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedschaften ermöglichen dem Verein Kometian, seine Aktivitäten weiterzuentwickeln und zu verbreiten. Mit ihren Jahresbeiträgen tragen die Mitglieder wesentlich zur Grundfinanzierung des Vereins bei. Genaue Zahlen zum Mitgliederbestand sind auf den Seiten 10/11 zu finden.

Wir danken allen Einzelpersonen, Firmen und Vereinen für ihre Mitgliedschaft bei Kometian und für ihre damit verbundene finanzielle Verpflichtung. Ein spezieller Dank geht an die Hauptsponsoren, die Kometian bei der Weiterentwicklung sehr grosszügig unterstützen.

Ein sehr wichtiger Geldgeber ist der Bund, vertreten durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), im Rahmen eines Finanzhilfvertrages zum Ressourcenprojekt Kometian, mehr dazu auf Seite 12.

Auf www.kometian.ch werden die Listen der Sponsoren, der Förder- und Kollektivmitglieder laufend ergänzt. Auf der Website können auch die Anforderungen sowie die entsprechenden Profilierungsmöglichkeiten zu den einzelnen Kategorien eingesehen werden. ●

Hauptsponsoren in alphabetischer Reihenfolge (Stand 31.12.2019)

Emmi Schweiz AG, Luzern
Fondation Sur-la-Croix, Basel
Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern



SMP · PSL
Schweizer Milchproduzenten
Producteurs Suisses de Lait
Produttori Svizzeri di Latte
Produttori Svizzeri da Latte



Kometian
dankt.

Fördermitglieder in alphabetischer Reihenfolge (Stand 31.12.2019)

Ammann Werner, Ganterschwil SG
Bio Suisse, Basel
Genossenschaft SEG-Zürich/Basel, Sursee LU
Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern
Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost VMMO, Gossau SG

Kollektivmitglieder in alphabetischer Reihenfolge (Stand 31.12.2019)

Aaremilch AG, Lyss BE
Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter
ASR, Zollikofen BE
Bärner Biobure, Walkringen BE
Berufsverband der TierheilpraktikerInnen Schweiz
BTS, Rüeterswil SG
Bio Luzern, Malters LU
Bio Ostschweiz, Rossrüti SG
Bio Ticino, Airolo TI
Bio Vaud, Champvent VD
Bio Zürich & Schaffhausen, Forch ZH
Camvet (Tierärztliche Vereinigung für Komplementär- und Alternativmedizin), Schalunen BE
Demeter Schweiz, Liestal BL
Emmi Schweiz AG, Luzern
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick AG
Homöopathieverband Schweiz HVS, Kerzers FR
Homöopharm AG, Oensingen SO
KAGfreiland, St. Gallen
LBBZ Schluechthof, Cham ZG
Milchproduzenten Mittelland MPM, Suhr AG
Molkerei Biedermann AG, Bischofszell TG
Mutterkuh Schweiz, Brugg AG
Omida AG, Küssnacht a.R. SZ
Prométerre, Lausanne VD
Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuermedizin, Bern
Spagyros AG, Worb BE
St. Galler Bauernverband, Flawil SG
Strickhof Fachstelle Biolandbau, Lindau ZH
Thurgauer Milchproduzenten TMP, Weinfelden TG
Vianco AG, Brugg AG
Viegut AG, Schachen LU
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Luzern
Züger Frischkäse AG, Oberbüren SG

Spender in alphabetischer Reihenfolge (Stand 31.12.2019)

ab CHF 200.–
Bio Jura, Les Pommerats JU
Cavenago-Spiegel Sabine und Remo, Menznau LU
IG Landwirtschaft, Niederhelfenschwil SG
Milchproduzenten Mittelland, Suhr AG
Omida AG, Küssnacht a.R. SZ
Schweizerischer Ziegenzuchtverband, Zollikofen BE
Stiftung für nachhaltige Ernährung, Brugg AG

Partner sind unverzichtbar

Der Beirat

Der Vorstand hat einen Beirat eingesetzt, der ihn in seiner Arbeit berät und unterstützt, wofür wir ganz herzlich danken. Zum Beirat gehören folgende Personen (Stand 31.12.2019):

Brändli Urs	Landwirt, Präsident Bio Suisse, (Vorsitzender)
Dommann Ursi	Tierärztin, Kometian-Beraterin
Feri Yvonne	Nationalrätin, parl. Gruppe Komplementärmedizin
Furrer Pirmin	Geschäftsführer Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP
Hagenbuch Stephan	Direktor Schweizer Milchproduzenten SMP

Vögeli Sabine	wissenschaftliche Mitarbeiterin beim BLW (Gast)
von Niederhäusern Ruedi	Kometian-Tierhalter



Foto: Marlis Ammann

Am 23.01.2019 trafen sich Beirat und Begleitgruppe zu einer Arbeitssitzung in Zürich.

Tierhalter als wichtigste Partner

Kometian hat sich seit Beginn des Projekts im Jahr 2012 stetig weiterentwickelt. Die Tierhalter sind dabei neben den beratenden Fachpersonen die wichtigsten Partner, denn durch ihre zahlreichen Beratungsanfragen bestätigen sie Kometian, dass das Beratungsangebot ein reelles Bedürfnis darstellt. Die Zahl der Kunden ist im Jahr 2019 um 109 auf 681 Tierhalter angestiegen.

Hohe Qualitätsansprüche

Um die hohen Qualitätsansprüche, die der Verein selbst an seine Arbeit stellt und die auch von den Tierhaltern an Kometian gestellt werden, erfüllen zu können, braucht es ein gutes Qualitätsmanagement. Der wichtigste Partner in diesem Bereich ist das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick. Es trägt die Hauptverantwortung für die wissenschaftliche Begleitung des Ressourcenprojekts Kometian, die erste Instanz für die Qualitätsüberprüfung und -entwicklung. Seit Projektbeginn im Jahr 2012 bis Ende 2019 konnten insgesamt 2'702 Beratungsfälle, zu de-

nen die Tierhalter eine Rückmeldung gemacht haben, durch das FiBL ausgewertet werden. Ein weiterer Partner in diesem Bereich ist auch die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen. Durch die Unterstützung des Projekts im Rahmen eines Finanzhilfefrages zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian ist auch die Eidgenossenschaft Partner von Kometian. Das Engagement des Bundes im Rahmen des Ressourcenprojekts belegt, dass diese Partnerschaft von landwirtschaftlicher Praxis, komplementärmedizinischer Fachkompetenz und wissenschaftlicher Begleitung hervorragend in dessen Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) passt. FiBL und HAFL können aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung zum Ressourcenprojekt Erkenntnisse ableiten, die für Forschung und Lehre wertvolle Inhalte erzeugen. Von diesen profitieren diverse landwirtschaftliche Bildungszentren als wichtige Partner im Bereich Weiterbildung für die Landwirte im Rahmen von Kursen, die in Zusammenarbeit mit Kometian durchgeführt werden. Denn neben dem Beratungsangebot für Nutztierhalter, der Hauptaktivität von Kometian, ist ein weiteres Ziel des Vereins, Wissen im Bereich Komplementärmedizin an die Tierhalter weiterzuvermitteln, um so dazu beizutragen, den Antibiotikaeinsatz in den Landwirtschaftsbetrieben sowie die Tiergesundheitskosten zu senken und den Landwirten mehr Autonomie zu ermöglichen. Zahlreiche Fachpersonen aus dem Kometian-Team lehren an diesen Bildungszentren.

Herzlichen Dank!

Allen Tierärzten, Tierhomöopathinnen und Tierhaltern, Mitgliedern des Beirates, allen landwirtschaftlichen Organisationen, Bildungsstellen und Firmen, die mit Kometian in aktiver Beziehung stehen, danken wir ganz herzlich für diese wertvollen Partnerschaften. ●



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Kometian führt jährlich einen Informationsanlass für Sponsoren und Förderer, sowie Beirat und Begleitgruppe durch, im 2019 zu Gast bei Emmi Schweiz AG in Kaltbach.

Mitglieder- und Nachfrageentwicklung

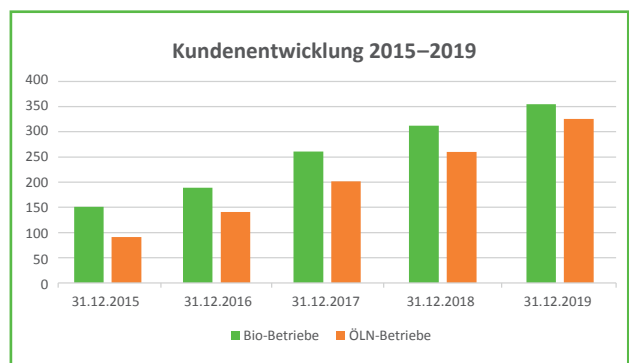
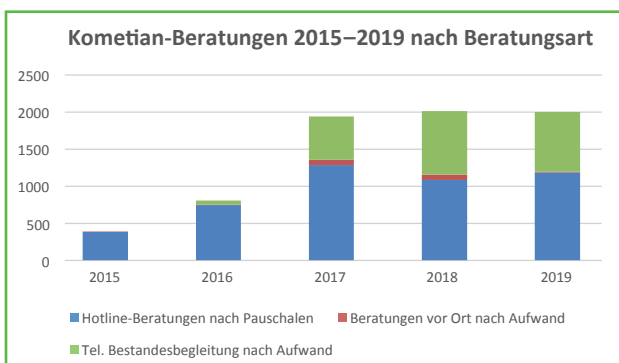
Die Zahlen bezüglich Mitglieder- und Nachfrageentwicklung belegen den Erfolg und das Bedürfnis an den von Kometian angebotenen Beratungsleistungen. Die Anzahl der bei Kometian angeschlossenen Tierhalter hat jedes Jahr stetig zugenommen. Während zu Beginn vor allem Bio-Betriebe die Dienstleistungen von Kometian in Anspruch nahmen, haben die ÖLN-Betriebe nun stark aufgeholt. Auch geographisch hat sich Kometian seit 2012 ausgedehnt. Zu Beginn wurden die Beratungsleistungen und das Kursangebot vor allem in den Ostschweizer Kantonen nachgefragt. Seither haben sich die Kunden auf zahlreiche weiter westwärts gelegene Kantone ausgedehnt, und der Kanton Bern steht nun an zweiter Stelle. Die Anzahl der Tierhalter allgemein, die Probleme in ihrem Bestand mit Hilfe der Komplementärmedizin zu lösen versuchen, nimmt stetig zu. Dies belegen auch die Gründe, welche

die Mitglieder für den Beizug von Kometian angegeben haben. An erster Stelle stehen weiterhin der Wunsch, die Tiergesundheit im Bestand zu verbessern, sowie die Reduktion der Antibiotika. Die weiteren Gründe sind das Vermeiden von Absetzfristen, die Reduktion der Tiergesundheitskosten und gute Erfahrungen mit der Komplementärmedizin. Kometian wird bestrebt sein, diesen hohen Erwartungen seiner Kunden auch in den kommenden Jahren gerecht zu werden und seine Beratungsleistungen in diesem Sinne stetig weiterzuentwickeln.

Seit der Gründung des Vereins Kometian im September 2015 als Trägerschaft der komplementärmedizinischen Beratungsstelle sind neben Tierhaltern auch viele weitere Mitglieder beigetreten. Sie tragen Kometian ideell und finanziell mit. ●

Mitglieder beim Verein Kometian am 31.12.	2017	2018	2019
Einzelmitglieder Tierhalter	374	476	524
Einzelmitglieder med. Fachpersonen und andere Einzelpersonen	25	26	21
Kollektivmitglieder (juristische Personen wie Vereine, Firmen)	22	27	31
Einzel-Fördermitglieder	2	1	1
Kollektiv-Fördermitglieder	5	4	4

Angeschlossene Betriebe am 31.12.	2017	2018	2019
Tierhalter insgesamt	463	572	681
davon Tierhalter aus frankophonen Kantonen (FR, GE, JU, NE, VD)	10	11	18
davon Tierhalter aus der italienisch-sprachigen Schweiz (Kt. TI)	12	14	14
Anteil Bio-Betriebe am gesamten Kundenbestand	56.4%	53.3%	52.1%
Anteil ÖLN-Betriebe am gesamten Kundenbestand	43.6%	46.7%	47.9%



Beratende am 31.12. (Mitarb. mit festen Pensen und temporär Mitarbeitende)	2017	2018	2019
TierärztInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	3	4	6
TierheilpraktikerInnen mit aktivem Einsatz an der Hotline und/oder vor Ort	16	20	16
TierärztInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	6	5	3
TierheilpraktikerInnen als Supportstellen oder für Spezialaufgaben verfügbar	2	4	7

Mitarbeitende am 31.12. mit festem Teilpensum	2017	2018	2019
Mitarbeitende mit anerkannter Ausbildung in Komplementärmedizin	4	6	5
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	125%	195%	160%
Mitarbeitende in Führung und Administration (ohne med. Ausbildung)	2	2	3
Beschäftigungsumfang in Stellenprozenten	110%	120%	145%

Kometian – Beratungsleistungen

Nach Fallpauschalen abgerechnete Beratungen (24h-Hotline)	2017	2018	2019
Total der abgerechneten Hotline-Beratungsanfragen	1'302	1'098	1'202
davon Erstberatungen	658	558	549
davon Folgeberatungen zum gleichen Fall	438	297	217
davon Kurzberatungen	206	243	428
davon mit Notfallzuschlag	83	71	64

Nach zeitlichem Aufwand abgerechnete Beratungen (vor Ort, Bestandesbegleitung)	2017	2018	2019
Total der abgerechneten Beratungen	670	948	832
davon Beratungen vor Ort	73	73	33
davon in Bestandesbegleitung telefonisch	597	875	799

Beratungsanfragen nach Tierarten	2017	2018	2019
Total Beratungsanfragen	1'972	2'046	2'034
davon Rindvieh aller Alterskategorien	87.9%	82.8%	89.8%
davon Ziegen aller Alterskategorien	4.9%	2.5%	3.5%
davon Schafe aller Alterskategorien	2.9%	10.6%	4.3%
davon Schweine aller Alterskategorien	1.1%	0.5%	0.8%
davon Geflügel inkl. ganze Herden	1.4%	1.7%	0.2%
davon Equiden und Kameliden	0.6%	1.1%	1.0%
davon andere Haus- und Hoftiere	1.3%	0.8%	0.4%

Ressourcenprojekt

Ressourcenprojekt Kometian – ein Projekt innerhalb des Vereins Kometian

2016 konnte im Rahmen eines Ressourcenprojektes ein Finanzhilfvertrag zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) und dem Verein Kometian unterzeichnet werden. Das Projekt läuft von 2016–2021. Das Wirkungsmonitoring wird in den Jahren 2022–2023 fortgesetzt. Das Ressourcenprojekt Kometian ist Teil des Vereins. Kometian als Trägerschaft ist verantwortlich für das Ressourcenprojekt, d.h. für alle Zielsetzungen und Massnahmen. Der Vorstand hat entschieden, die Aufgaben der Begleitgruppe des Ressourcenprojektes per 31.12.2019 in jene des Beirates zu integrieren. ●

Trägerschaft

Verein Kometian

Projektleitung

Marlis Ammann, Vorsitz
Ariane Maeschli
Nicole Studer

Begleitgruppe

Marlis Ammann, Vorsitz
Markus Berner
Denise Bürgmann
Yvonne Feri
Philipp Räss
Priska Schurtenberger
Sabine Vögeli (Gast)
Ruedi von Niederhäusern

Wissenschaftliche Begleitung



Foto: Stephan Wicki, foto4u.ch

Ariane Maeschli, FiBL

Das Ressourcenprojekt wird vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) wissenschaftlich begleitet. Dabei werden die im Rahmen der Falldokumentationen erhobenen Daten statis-

tisch ausgewertet, die Ergebnisse liefern sollen bezüglich Fallverläufe aller von Kometian beratenen Fälle, Entwicklung von Arzneimitteleinsatz, Tiergesundheit und Entwicklung der Anzahl antibiotischer Behandlungen, Einfluss der Kometian-Beratung auf die gesamtbetriebliche Situation aus Sicht der Landwirte.

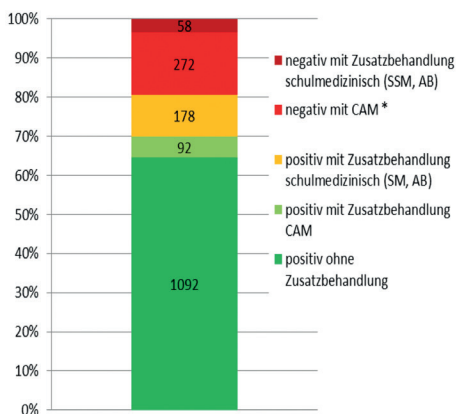
In den Jahren 2017–2019 konnten insgesamt 1'692 Fälle ausgewertet werden. Der grösste Teil (87%) der Fälle betraf das Rindvieh, wobei 1/3 der Fälle Probleme rund ums Euter betreffen (Abbildung: Tierarten).

Die Rückmeldungen betreffen einerseits den Genesungsverlauf des Tiers, andererseits die Zufriedenheit des Tierhalters mit der Beratungsleistung von Kometian sowie mit deren Ergebnis.

In knapp 70% der Fälle konnte mit alleiniger komplementärmedizinischer Behandlung und pflegerischen Massnahmen ein Behandlungserfolg erreicht werden, d.h. aus Sicht des Tierhalters Heilung oder zufriedenstellende Besserung (Erfolgsdiagramm).

Seit Ende 2017 werden jährlich Daten auf 28 Kometian-Milchviehbetrieben erhoben und mit den Daten vor Beitritt zu Kometian verglichen. Die Daten zeigen, dass in den ersten 2 Jahren Mitgliedschaft bei Kometian der Antibiotikaeinsatz bei den Milchkühen um ein gutes Drittel gesenkt werden konnte (Tabelle), während die Tiergesundheit auf einem konstant guten Niveau lag. Die Eutergesundheit, gemessen an

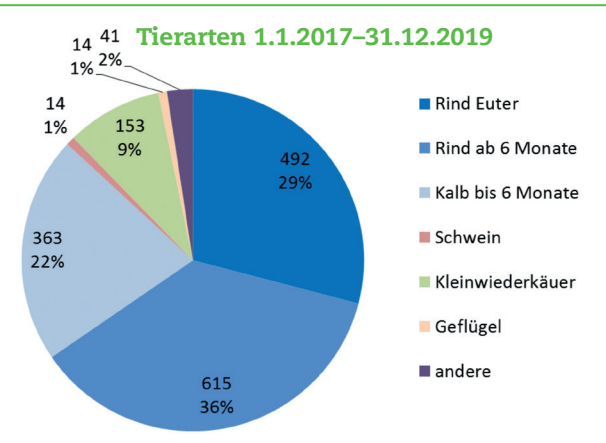
Erfolgsdiagramm 1.1.2017–31.12.2019



Bei nicht-erfolgreich verlaufenen Fällen, welche nicht schulmedizinisch nachbehandelt wurden handelte es sich in der Regel:

- um chronische nicht-tierschutzrelevante Fälle (z.B. chronische Mastitis oder Fruchtbarkeitsprobleme, welche ansonsten nicht behandelt worden wären)
- um schulmedizinisch vorbehandelte Fälle
- um Fälle, bei denen ein Tierarzt involviert war (z.B. die Euthanasie vornahm oder zur Schlachtung riet)
- um Fälle, welche überraschend verendet sind (nach anfänglich positivem Verlauf)
- um Fälle, bei denen sich der Landwirt zur Schlachtung entschied
- um Fälle, bei denen der Kometian-Berater empfohlen hat, den Hof-tierarzt beizuziehen, dies jedoch nicht gemacht wurde
- um Fälle mit schlechter Prognose. Kometian wurde als letzte Hoffnung beigezogen, das Tier ist nach kurzer Zeit verendet

Tierarten 1.1.2017–31.12.2019



den Zellzahlen, veränderte sich über diese Zeit nicht. Bei den Jungtieren konnte der Antibiotikaeinsatz zwar nicht statistisch signifikant gesenkt werden, doch der Anteil an gesunden Kälbern nahm zu. Es scheint, dass Kometian dazu bei-

tragen kann, den betrieblichen Antibiotikaeinsatz, zumindest bei Milchviehherden, bei gleichbleibender Tiergesundheit zu senken. ●

Antibiotische Behandlungen der Milchkühe auf 28 Betrieben	Vorprojektjahre		Projektjahre	
Jahr	-2	-1	1	2
Anzahl Kühe insgesamt	923	937	963	977
Anzahl antibiotisch behandelte Kühe	290	264	197	166
Anzahl antibiotische Behandlungen	423	374	259	222

Umsetzungskontrollen

Marlis Ammann, Vorsitz PL

Die Umsetzungskontrollen (UK) sind eine der im Ressourcenprojekt vorgegebenen Massnahmen zur Erreichung der Zielsetzungen. Sie dienen zur Selbstkontrolle der Projektleitung zuhanden des Vorstandes. Sie werden tertialsweise, d. h. alle 4 Monate, durchgeführt. Als Basis dient eine Checkliste, die es ermöglicht, alle Zielsetzungen und Massnahmen des Ressourcenprojektes gemäss Finanzhilfevertrag gezielt auf deren Umsetzung zu überprüfen.

Nach der Demission des externen Experten Peter Rüschi Anfang 2019 hat der Vorstand entschieden, die Projektleitung mit der UK zu beauftragen. Diese hat sich dazu entschlossen, die UK ab 2019 selbst durchzuführen und sie umzugestalten. Für die beiden ersten Tertiale wird die UK in reduzierter Form durchgeführt, um Ressourcen zu sparen. Die UK 3 wird wie

bis anhin als ausführlicher Jahresbericht zuhanden des Vorstandes und des BLW erstellt.

Die Ergebnisse der UK 2019 zeigen, dass sich das Ressourcenprojekt mit Ausnahme der Restfinanzierung auf Kurs befindet. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zeigen, dass Kometian wirkt, das heisst, dass einerseits Betriebe bei Kometian den Einsatz von Antibiotika bei gleichzeitiger Sicherstellung und/oder Optimierung der Tiergesundheit reduzieren und andererseits die Beratungen zu einem zufriedenstellenden Ergebnis (= Behandlungserfolg) führen – dies bei Sicherstellung des Tierwohls.

Es gilt weiterhin, darauf zu achten, dass den Einzigartigkeiten von Kometian – nachvollziehbare Falldokumentation, interne und externe Qualitätssicherung, integrative Teamarbeit zwischen TierärztInnen und TierheilpraktikerInnen, ausgewiesene Fachkompetenz der Fachpersonen sowie Nachweis der Wirkung – Sorge getragen wird. ●

Bericht zu den Vereinsfinanzen



Foto: zVg

Sabine Rohrer, Finanzbuchhaltung

Das Jahr 2019 war von der Liquidität her während des ganzen Jahres einiges entspannter als die Vorjahre.

Leider wurde das Budget betreffend Mitgliederbeiträge nicht ganz erfüllt und auch die Einnahmen aus Beratungsleistungen sowie aus unserem Kursangebot blieben unter den Erwartungen.

Insgesamt liegt der Ertrag sogar leicht unter demjenigen des Vorjahres. Auf der Gegenseite konnten wir die Ausgaben deutlich unter dem Budget halten. Im Rahmen des Ressourcenprojektes erhielten wir auch dieses Jahr namhafte Bundesbeiträge. So konnte das Rechnungsjahr 2019 mit einem Gewinn abgeschlossen werden, der uns erlaubte, die abschliessenden Investitionen in die Fallverwaltung und die Telefonie, vorwiegend aufgrund der Einführung der Dreispra-

chigkeit, in Höhe von CHF 16'059.98 gleich zu 100% abzuschreiben. Damit ist die Fallverwaltung auf einem sehr guten Stand und wird vorläufig keine Investitionen mehr benötigen. Für eine eventuelle Implementierung einer TVD-Schnittstelle konnten wir zudem Rückstellungen in der Höhe von CHF 25'000.00 machen.

Nach Abschluss aller Buchungen können wir einen Gewinn von CHF 14'373.47 ausweisen.

Die grosszügigen Sponsorenbeiträge von Stiftungen, Organisationen und Firmen helfen mit, die Liquidität auch im Jahr 2020 sicherzustellen.

Dem Bund und allen privaten Geldgebern möchte ich auch aus meiner Sicht herzlich danken für ihre Zuwendungen. Danken möchte ich auch den Mitgliedern und Kunden, welche die Jahresbeiträge bzw. die Rechnungen für Beratungsleistungen vollständig und termingerecht bezahlen. ●

Jahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG	Abschluss 2018	Abschluss 2019
Jahresbeiträge von Einzel-, Kollektiv- und Fördermitgliedern	76'792.50	85'347.61
Spenden- und Sponsoringerträge	74'341.52	119'578.88
Beiträge von öffentlicher Hand und Forschung	463'794.95	394'712.70
Handelserlöse	3'575.43	1'249.86
Eintrittsbeiträge neuer Tierhalter	6'592.19	3'245.42
Erträge aus operativem Geschäft Beratung	63'813.53	54'998.19
Eigene Bildungsleistungen für Tierhalter	4'488.00	1'518.00
Eigene Bildungsleistungen für medizinische Fachpersonen	47'944.35	29'483.41
Auftrags-Bildungsleistungen	15'511.90	10'195.80
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	756'854.37	700'329.87
AUFWAND	Abschluss 2018	Abschluss 2019
Material- und Wareneinkauf	-5'704.19	0.00
Direkte Eingangsspesen Handel	-39.29	0.00
Beratungsaufträge an selbständig erwerbende Fachpersonen	-27'939.80	-20'642.45
Bildungsaufträge an selbständig erwerbende Fachpersonen	-49'476.75	-21'379.65
Andere Dienstleistungen von Dritten	-1'814.30	-1'262.75
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-84'974.33	-43'284.85
Aufwand festangestelltes Personal	-275'017.15	-287'770.50
Sozialversicherungsaufwand festangestelltes Personal	-38'386.85	-34'781.25
Übriger Aufwand festangestelltes Personal	-174.30	-291.15
Ressourcenprojekt: Leitung, Begleitung & Wirkungsmonitoring	-145'047.12	-119'592.00
Aufwand Vorstand und Geschäftsführung	-11'945.25	-17'198.95
Übr. Aufwand für Vorstand, Geschäftsführung, Beirat und Revision	-2'880.70	-2'811.79
Personalbeschaffung	0.00	-6'507.67
Aus- und Weiterbildung	-2'388.00	-1'765.58
Andere nicht zuteilbare effektive Spesen	-7'878.98	-9'853.16
Leistungen Dritter	-2'000.00	-4'148.40
Personalaufwand	-485'718.35	-484'720.45
Raumaufwand Fremdmieten	-17'744.27	-17'711.40
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE) mobile Sachanlagen	-4'289.71	-3'931.05
Sachversicherungen	-484.80	-548.50
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand inkl. Generalversammlung	-23'503.42	-56'206.70
Informatikaufwand	-19'988.37	-19'741.70
Werbeinserate, elektronische Medien	-516.74	-1'193.17
Werbepostersachen, Werbematerial	-1'245.49	-3'582.46
Dekoration, Fachmessen, Ausstellungen	-612.50	-2'747.50
Öffentlichkeitsarbeit	-742.32	0.00
Mehrwertsteuerkorrekturen	-13'234.93	-10'361.45
Sonstiger betrieblicher Aufwand und Privatanteile	75.70	-19.60
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-114'383.86	-16'779.98
Finanzaufwand, -ertrag	-141.45	-127.59
Sonstiger Betriebsaufwand	-196'812.16	-132'951.10
Ausserordentliche Rückstellungen	-10'000.00	-25'000.00
Auflösung von Reserven	25'000.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	-15'000.00	-25'000.00
TOTAL AUFWAND	-752'504.84	-685'956.40
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	4'349.53	14'373.47

Jahresrechnung

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2019
Flüssige Mittel	111'373.40	97'638.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'212.00	-2'369.65
Kurzfristige Forderungen ggü. staatlichen Stellen (MWST)	281.55	1'069.34
Noch nicht fakturierte Dienstleistungen	19'239.59	16'340.04
Aktive Rechnungsabgrenzungen	582.50	472.80
Umlaufvermögen	132'689.04	113'151.39
Mobile Sachanlagen und Informatik	1'800.00	1'080.00
Anlagevermögen	1'800.00	1'080.00
TOTAL AKTIVEN	134'489.04	114'231.39

PASSIVEN	31.12.2018	31.12.2019
Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31'477.35	34'263.40
Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten	-2.94	0.00
Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. staatlichen Stellen (MWST)	46'750.00	21'278.00
Passive Rechnungsabgrenzung	39'507.41	2'559.30
Fremdkapital kurzfristig	117'731.82	58'100.70
Rückstellungen	10'000.00	35'000.00
Eigenkapital	6'757.22	21'130.69
TOTAL PASSIVEN	134'489.04	114'231.39

Revisorenbericht

Bericht der statutarischen Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins Kometian

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Kometian für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 14'373.47 und einem Eigenkapital von CHF 21'130.69 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ins, 4. Februar 2020


Martin Mischler

AGRO-Treuhand
Seeland AG
zugelassener Revisor
Mandatsleiter


Hans Engeli

Vereinsmitglied
Mitglied Kontrollstelle

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus
- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang



Kometian – komplementäre Tiermedizin

Geschäftsstelle, Hubelweg 2, 2565 Jens
Telefon 032 501 45 00 · Telefax 032 501 45 01
info@kometian.ch · www.kometian.ch